

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Tickets für öffentliche Führungen an Einzelgäste

Die Allgemeinen Geschäftsbeziehungen beziehen sich ausschließlich auf den Verkauf von Tickets für öffentliche Führungen an Einzelgäste durch den aachen tourist service e. V. („ats“), bei welchen der ats selbst Veranstalter ist, an Verbraucher i. S. d. § 13 BGB, d. h. an den Einzelgast ohne gewerblichen oder freiberuflichen Bezug („Kunde“).

1. Vertragsschluss

Der Kunde bietet dem ats den Abschluss eines Kaufvertrages über ein / mehrere Ticket/s für eine öffentliche Führung auf Basis dieser AGB an. Der Vertrag kommt durch die Annahme des ats zustande. Er bestätigt dem Kunden den Vertragsabschluss mit der Buchungsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, z. B. per E-Mail, bei einer Online-Buchung oder einer telefonischen Bestellung, oder mit einem Ticket in Papierform bei Erwerb in einer der Verkaufsstellen des ats.

2. Preise, Bezahlung, nicht in Anspruch genommene Führung

2.1 Der zu zahlende Preis ergibt sich aus der Buchungsbestätigung und ist ein Gesamtpreis (inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer) oder wird auf dem Ticket ausgewiesen.

2.2 Die Bezahlung des Tickets für die Führung kann bei Online-Buchungen und telefonischen Buchungen im Service Center per Kreditkarte oder Paypal erfolgen. Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Tickets die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat der ats diese Zahlungsart im Buchungsvorgang ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es seitens seiner Bank zu nicht ausgeführten Lastschriften oder nicht ausgeführten bzw. rückbelasteten Kreditkartenzahlungen bzw. zu einer Rückbelastung des Ticketpreises aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst oder kommt es zu einer Rücklastschrift, so gerät der Kunde in Verzug und der ats ist berechtigt, einen entstandenen Schaden als Verzugsschaden in tatsächlich entstandener Höhe in Rechnung zu stellen.

2.3 Bei einem Erwerb der Tickets in einer Verkaufsstelle des ats kann die Zahlung in bar, durch Zahlung mit der EC-Karte oder per Kreditkarte (dazu siehe 2.2) erfolgen.

2.4 Versandkosten fallen nur dann an, wenn der Kunde nicht die Möglichkeit besitzt, das / die Ticket/s vor Ort beim ats abzuholen. In diesem Falle wird dem Ticket eine Rechnung beigelegt, auf dem die Kosten für das Ticket und die Versandkosten deklariert werden.

2.5 Es ist dem Kunden unbenommen, eine Führung auf seinen Wunsch vorzeitig zu beenden. Ein Rückerstattungsanspruch für nicht in Anspruch genommene Leistungen besteht dabei und auch im Übrigen nicht.

3. Obliegenheiten des Kunden, Stornierung des Tickets/ Rücknahme, Verlust

3.1 Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Lieferung der Tickets diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit (Veranstaltung, Datum, Uhrzeit, Preis und Anzahl) zu überprüfen und Reklamationen unverzüglich gegenüber dem ats in Textform (E-Mail, Brief, Fax) zu erklären. Sind alle Angaben auf dem Ticket fehlerfrei, besteht keine Möglichkeit einer Rücknahme oder der Änderung des Tages, der Uhrzeit oder der Art der Führung (Umtausch).

3.2 Ein Anspruch auf Rücknahme der Tickets durch den ats besteht nicht. Ein vertragliches Rücktrittsrecht des Kunden ist nicht vereinbart und die Tickets können nicht storniert oder zurückgegeben werden. Diese Regelung gilt vorbehaltlich Ziffer 4.2.

3.3 Der Kunde ist verpflichtet, dem jeweiligen Gästeführer die Buchungsbestätigung in ausgedruckter oder digitaler Form vor Beginn der Führung vor Ort vorzuzeigen. Bei Nichtvorlage oder Verlust des Tickets besteht kein Anspruch auf Teilnahme an der Führung oder auf Ersatz oder Rückerstattung des Kaufpreises.

4. Leistungen, Leistungsänderungsvorbehalt, Absage von Führungen

4.1 Der ats behält sich ausdrücklich vor, die versprochene Leistung zu ändern oder von ihr abzuweichen, wenn die Vereinbarung der Änderung oder Abweichung unter Berücksichtigung der Interessen des ats für den anderen Teil zumutbar ist. Der Gästeführer kann in diesem Rahmen nach eigenem Ermessen, etwa zur Abwehr von Gefahren, die sich aufgrund ungünstiger Witterungs- oder Wegebedingungen ergeben, oder aus vergleichbaren, wichtigen Gründen, von seiner Route abweichen. Ein Erstattungsanspruch des Kunden bei einer zulässigen Leistungsänderung aus diesem Grund besteht nicht.

4.2 Für Rathausführungen behält sich der ats vor, diese wegen außerplanmäßiger Sonderveranstaltungen im Rathaus kurzfristig, auch noch zum Zeitpunkt der vereinbarten Durchführung, abzusagen. In diesem Fall erhält der Kunde den für die Tickets gezahlten Preis zurückerstattet.

5. Haftung

Der ats haftet für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit hinsichtlich der Vermittlungsleistungen. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet er nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird. Der Schadensersatzanspruch gegen den ats ist bei leicht fahrlässiger Verletzung von Vertragspflichten stets auf den bei Vertragsabschluss nach Art der Leistung als mögliche Folge vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ersatz von Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

6. Kein Widerrufsrecht, kein Umtausch

Gem. § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB besteht beim Erwerb von Tickets für die Führungen als Verträge über Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung kein Widerrufsrecht für Verbraucher, d. h. der Vertrag kann vom Kunden nicht widerrufen werden. Ein Umtausch von Tickets für die öffentlichen Führungen ist ausgeschlossen (siehe 4.1).

7. Sonstiges

7.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des ats vereinbart.

7.2 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Der ats nimmt an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist auch nicht gesetzlich verpflichtet, an solchen Verfahren teilzunehmen. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Verkauf durch Veranstalter:

aachen tourist service e.v.
Markt 45-47
52062 Aachen
Tel.: +49 241 18029-0
Fax: +49 241 18029-30
E-Mail: info@aachen-tourismus.de
Internet: www.aachen-tourismus.de
Umsatzsteuer-ID: DE121682057
Amtsgericht Aachen VR 1002

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Veranstaltung von öffentlichen Führungen

Veranstalter-Haftpflichtversicherung: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden

Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.